

Das Niedersächsische Landesmuseum Hannover ist mit den Bereichen Archäologie, Ethnologie, Landesgalerie, Naturkunde und Numismatik das größte staatliche Museum in Niedersachsen. Die Provenienzforschung erstreckt sich auf alle Fachbereiche des Hauses und ist zugleich die Koordinationsstelle des Netzwerks Provenienzforschung in Niedersachsen.

Im Bereich der Provenienzforschung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## **ein wissenschaftliches Volontariat (m/w/d)**

für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Die Stelle dient der Qualifizierung zur wissenschaftlichen Tätigkeit im Bereich der Museumsarbeit und hier insbesondere der Provenienzforschung und -recherche. Wir bieten eine praxisbezogene Ausbildung mit der Möglichkeit, die verschiedenen Facetten der musealen Arbeit kennenzulernen.

Der Schwerpunkt der Ausbildung wird auf der Suche nach und Identifizierung von NS-Raubgut sowie auf Recherchen zu Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten und deren Dokumentation liegen. Weitere Tätigkeitsfelder ergeben sich aus der Einrichtung der neuen KunstWelten, der Mitarbeit bei verschiedenen interdisziplinären Sonderausstellungen und der Unterstützung der Koordinationsstelle des Netzwerks Provenienzforschung in Niedersachsen.

Erwartet werden:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (mindestens Master) in den Fächern Geschichte, Kunstgeschichte, Ethnologie oder einem vergleichbaren Fach,
- erste Erfahrungen im Bereich der Provenienzforschung,
- Kenntnisse der aktuellen Diskurse und Sensibilität für die politische, historische und ethische Bedeutung der Aufgabe,
- Interesse an interdisziplinärer Arbeit, Kommunikations- und Kooperationskompetenz, Sorgfalt und Diskretion,
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift,
- versierter Umgang mit den gängigen Office-Applikationen.

Erwünscht sind:

- erste Erfahrungen in der Sammlungsarbeit, im Umgang mit museumsbezogenen Datenbanksystemen und der Dokumentation von Forschungsergebnissen,
- erste Erfahrungen in der Redaktion von wissenschaftlichen Texten,
- Interesse an der Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte.

Die Vergütung erfolgt in Höhe von 50 v. H. des Entgelts der Entgeltgruppe 13 Stufe 1 TV-L. Die Stelle ist nicht teilzeitgeeignet. Die Bereitschaft zum Dienst am Wochenende oder in den Abendstunden wird vorausgesetzt.

Wir fördern die Gleichstellung und wertschätzen Vielfalt. Daher begrüßen wir Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie mit persönlicher oder familiärer Migrationsgeschichte.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung hin und fügen einen entsprechenden Nachweis bei.

Wir bitten um Verständnis, dass Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden können, wenn ihnen ein frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet. Ihre Daten werden ausschließlich für die Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet und gespeichert.

Nachfragen zum Verfahren richten Sie bitte an Stephanie Versümer ([stephanie.versuemer@landesmuseum-hannover.de](mailto:stephanie.versuemer@landesmuseum-hannover.de)).

Ihre ausführliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **19.09.2022** (Eingangsschluss) an:

Niedersächsisches Landesmuseum Hannover  
Stephanie Versümer  
Az: 03/Volontariat Provenienz  
Willy-Brandt-Allee 5  
30169 Hannover